Universitätsstadt Gießen
Stadtverordnetenversammlung

Büro der Stadtverordnetenversammlung

Anfrage

Vorlagennummer: **ANF/0976/2012**
Öffentlichkeitsstatus: öffentlich
Datum: 19.06.2012

Amt: Büro der Stadtverordnetenversammlung
Aktenzeichen/Telefon: - AI -/1032
Verfasser/-in: Dr. Klaus-Dieter Greilich, FDP-Fraktion

Beratungsfolge	Termin	Zuständigkeit
Magistrat		Zur Kenntnisnahme
Stadtverordnetenversammlung		Zur Kenntnisnahme

Betreff:
Anfrage gem. § 30 GO des Stv. Dr. Greilich vom 17.06.2012 - Winckelmann-Cups vom 7. - 9. Juni 2012 in Kleinlinden -

Anfrage:
Im Gießener Anzeiger vom 8. Juni 2012 war zu lesen, dass der Kleinlindener Ortsvorsteher Norbert Herlein (SPD) sich darüber gewundert habe, dass die Veranstalter des 500 Teilnehmer umfassenden Winckelmann-Cups vom 7. - 9. Juni 2012 in Kleinlinden, die städtische Genehmigung erhalten hätten, Wiesenknopf und Wiesensilge im Retentionsraum der Kleinlindener Lahnwiesen niederzutrampeln. **Vor diesem Hintergrund frage ich den Magistrat mit der Bitte um zunächst mündliche und danach schriftliche Beantwortung:**

„Warum wurde den Veranstaltern des Winckelmann - Cups die behördliche Genehmigung - ohne besondere Auflagen - erteilt, in den Kleinlindener Lahnwiesen über mehrere Tage ein großes Zeltlager incl. Parkplätzen und Toilettenanlage einzurichten, während andererseits dem Kleinlindener Schützenclub Roland seit mehr als einem Jahr die Nutzung eines wesentlich kleineren gleichartigen Wiesengeländes in unmittelbarer Nachbarschaft aus naturschutzrechtlichen Gründen und unter Auflage erheblicher finanzieller Belastungen verwehrt wird ?

1.Zusatzfrage: *„Darf der Schützenclub Roland nach diesem Präzedenzfall damit rechnen, im Zuge der Gleichbehandlung unverzüglich und ohne weitere Kosten und Auflagen die von ihm gewünschte Wiesenfläche dauerhaft als Bogensportgelände nutzen zu dürfen?“*

2. Zusatzfrage: *„Ist dem Magistrat bekannt, dass der als Wirtspflanze für den Ameisenbläuling dienende Große Wiesenknopf im gesamten Bereich der Kleinlindener Lahnwiesen zur Zeit in Hülle und Fülle blüht?“*